

Bildungsprogramm 2017

Bildung mit Werten im Gesundheits- und Sozialwesen

mit Werten
Bildung

Katharina Kasper Akademie

Qualifizierung · Beratung · Entwicklung



DERNBACHER GRUPPE
KATHARINA KASPER

BERATUNG

FORT- UND
WEITERBILDUNGEN

SEMINARE

SYMPOSIEN UND
FACHTAGUNGEN

BILDE

DICH SELBST, UND DANN

WIRKE

AUF ANDERE DURCH DAS,

WAS DU TUST

FREI NACH FRIEDRICH WILHELM CHRISTIAN
KARL FERDINAND FREIHERR VON HUMBOLDT

Liebe Bildungsinteressierte,

wir freuen uns über Ihr stetig wachsendes Interesse und präsentieren Ihnen im vorliegenden Programm gewohnt qualitativ hochwertige Bildungsangebote in Form von individuellen Lern- und Lehrarrangements, die sich passgenau nach Ihren persönlichen und beruflichen Bedürfnissen richten.

Als eines der führenden Weiterbildungsinstitute im Gesundheits- und Sozialwesen bieten wir Ihnen im Folgenden einen Überblick über unser umfangreiches modulares Angebot. Ab Seite 5 zeigen wir Ihnen die zahlreichen Möglichkeiten auf, wie Sie durch die Kombination unterschiedlichster Module verschiedene Abschlüsse erlangen können. Die hohe Flexibilität kommt Ihren individuellen Bedürfnissen entgegen; gleichzeitig werden die

unterschiedlichen Rahmenbedingungen der Organisation berücksichtigt.

Unsere Erfahrungen zeigen, dass Unternehmen neue Formen wissenschaftlicher Weiterbildung benötigen, welche die Fachkenntnisse der Beschäftigten mit neuen Wissensbeständen verknüpfen und für alle Altersgruppen attraktiv sind. Insofern gilt es im Arbeitsprozess Strukturen zu schaffen, damit ein intergenerativer Wissens- und Erfahrungstransfer stattfinden kann. Berufstätige, die sich weiterbilden wollen, brauchen zeitliche und räumliche Flexibilität, um das Lernen stärker selbst steuern zu können. Unsere virtuellen Lernformen bieten hierfür maßgeschneiderte Lösungen, um Lernen in Teilen selbst zu organisieren. Auch unsere

Beratungsformate und Coachings dienen dabei als hilfreiche Unterstützungsstrukturen.

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Dienstleistungspaket an, welches zur Förderung Ihrer Professionalität beiträgt. Unsere Bildungsangebote sind dabei wertorientiert, individualisiert, flexibel und fördern umfassend Ihre Handlungskompetenz!

Zusätzliche Orientierung bei der Planung Ihrer Weiterbildung bieten wir Ihnen mit unserer persönlichen Unterstützung. Wir stehen Ihnen als Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Bildung zur Verfügung!

Wir freuen uns, Sie bei uns zu begrüßen.

Alfons Donat

Geschäftsführung
Katharina Kasper
Holding GmbH



Ute Justen

Leitung
Katharina Kasper
Akademie



Ihr
Team der Katharina Kasper Akademie



Hinweis: Es gibt in der deutschen Sprache leider keine leserfreundliche Wendung, die zugleich geschlechtsneutral ist. In dem Ihnen vorliegenden Bildungsprogramm haben wir uns für die grammatikalisch männliche Sprachform entschieden – bitte lesen Sie trotzdem überall dort, wo beispielsweise von „Teilnehmern“ die Rede ist, die vollständigen Wendungen „Teilnehmerinnen und Teilnehmer“ mit.

Kennen Sie das?

- Sie nehmen an einer Weiterbildung teil und am Ende der Weiterbildung haben Sie maximal 20% der Inhalte behalten?
oder
- Die Inhalte der Weiterbildung sind für Sie im Arbeitsalltag nicht anwendbar?
oder
- Sie haben auch schon mal pauschal gesagt: „Das verstehe ich nicht.“



Keine Sorge, damit stehen Sie nicht alleine da!

Weiterbildung – so wie diese weitgehend auch heute noch an Institutionen stattfindet – entspricht den Vorstellungen von Wissenschaftlern,

die in den 1960er Jahren einen großen Einfluss auf das Lernen hatten.

Man ging damals davon aus, dass ein fleißiger „Schüler“ all das lernen könne, was ihm der Lehrer (natürlich didaktisch angemessen!) darbietet. Herkömmliche Weiterbildungsmaßnahmen gehen dabei, auch heute noch, oft sowohl am Bedarf von Unternehmen als auch an den Bedürfnissen der Teilnehmer vorbei. Statt Wissen gezielt zu erweitern und Kompetenzen aufzubauen, werden häufig Zertifikate für die Karriere gesammelt.

Neueste wissenschaftliche Untersuchungen zeigen auf, dass Lernen als Aneignungsprozess nicht mehr als Vermittlungsprozess (Belehrung) der Lehrenden zu betrachten ist. Lerninhalte können nicht vom Lehrenden in den Kopf des Lerners transportiert werden. Die Lehre hat viel mehr die Aufgabe, Möglichkeiten und Situationen bereit zu stellen, in denen Lernen stattfinden kann. Es gilt flexible und individuelle Lern- und Lehrarrangements zu gestalten, welche es den Lehrenden ermöglichen, im Sinne eines optimalen Transfermanagements formelle und informelle Lernphasen sinnvoll zu verknüpfen.

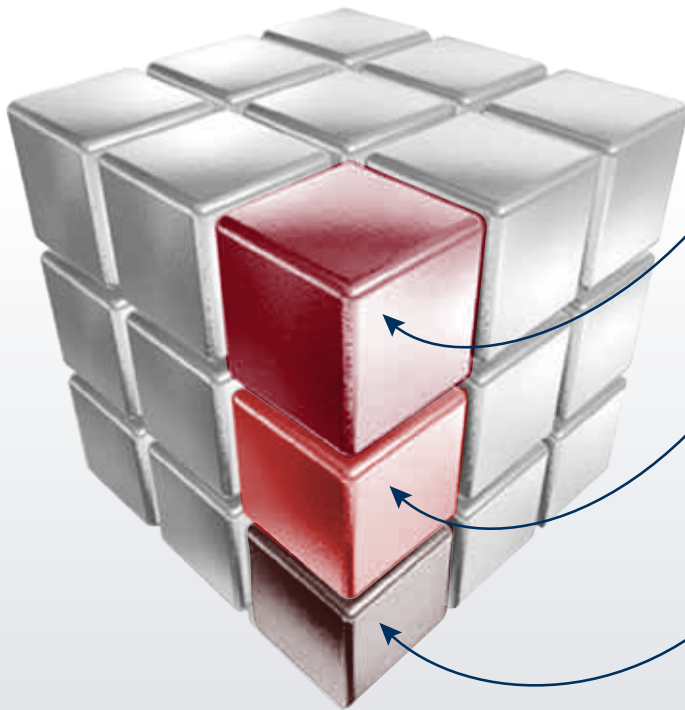
Deshalb muss auch Weiterbildung neu verstanden werden!

Die Katharina Kasper Akademie begegnet dieser Herausforderung: Wir gehen den Weg von der seminaristischen Form hin zu flexiblen maßgeschneiderten Lösungen, die auf spezifische und aktuelle Bedarfe der Unternehmen und Teilnehmer abgestimmt sind und dabei die nachhaltige Kompetenzentwicklung der Teilnehmenden fördern.



Unser Modulsystem

INDIVIDUELL – ZIELORIENTIERT – PRAXISBEZOGEN – NACHHALTIG



01

Module können einzeln besucht werden.

Engagierte, motivierte Mitarbeitende aktualisieren ihre **Kompetenzen**. Beispiele: Sozialrecht für Pflegende, Verhandeln und Konflikte lösen, Gerontologische und geriatrische Grundlagen

02

Module können auf einen Schwerpunkt ausgerichtet werden.

Themenverantwortliche vertiefen so ihr **Wissen und Können**. Beispiele: Rolle als Führungskraft, Palliative Care, Schmerz, Demenz

03

Module bilden Bausteine.

Die **Bausteine** führen zu einem **Abschluss** und einer **neuen Funktion**. Beispiele: Praxisanleitung, Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung, Zertifizierter Case Manager (DGCC), Qualitätsmanagementbeauftragter
Durch den Abschluss dieser Weiterbildungen ist der Erhalt eines Steinbeis Hochschul-Zertifikats mit international gültigen Credit-Points (ECTS, European Credit Transfer System) möglich.

Unser Lern- und Lehrkonzept im Überblick

INDIVIDUELL – ZIELORIENTIERT – PRAXISBEZOGEN – NACHHALTIG

Vorbereitungsphase – Präsenzphase – Peer-Training –
Transferphase – Virtuelle Lernbegleitung – Supervision/Reflexion



Methoden und Inhalte intelligent und kreativ kombiniert

Kreativen Qualifizierungslösungen gehört die Zukunft. Durch Aktualität und Praxisnähe in Kombination mit dynamischen Lern- und Lehrformaten garantieren wir Ihnen, dass sich die Investition in Ihre Bildung rentiert.

Berufsbegleitendes Lernen

Konzeptionell wechseln sich Phasen der Theorievermittlung, der angeleiteten Reflexion, der Beratung auf Individual- und Gruppenebene und der Supervision ab. Diese finden für Sie in Kombinationen von Präsenzlernen und mediengestütztem Lernen (Blended Learning) statt.

Modulare Weiterbildung mit System

Wenn Sie sich in unserem modularen Weiterbildungssystem qualifizieren, lernen Sie im Baustein-/Modulsystem. Für Sie hat das den Vorteil einer sehr flexiblen Qualifizierung, die an Ihre Anforderungen und Wünsche angepasst ist. Ganz individuell für Ihren Bedarf erstellt die Katharina Kasper Akademie zusammen mit Ihnen einen Qualifizierungsplan aus den Modulen.

Peer-Training

In der Gruppe bearbeiten Sie praxisrelevante Fragestellungen, Sie tauschen sich aus und knüpfen Kontakte. Dieses Lernformat bildet einen Schwerpunkt in unseren Fort- und Weiterbildungen und individuell konzipierten Seminaren z. B. für Unternehmen.

Blended Learning

Menschen lernen unterschiedlich – diesem wird so genanntes „Blended Learning“ gerecht, eine Kombination verschiedener Medien und Methoden. Für Sie als Kunde heißt das: Phasen des Selbstlernens – etwa durch das Erarbeiten von Inhalten oder das Lösen von Online-Aufgaben – wechseln sich mit Phasen ab, in denen Sie in der Gruppe lernen sowie mit Präsenzphasen.

Klassischer Präsenzunterricht (Angeleitete Arbeitsform in der direkten Interaktion)

Dieses Lernformat kommt bei der Katharina Kasper Akademie immer dann zum Einsatz, wenn Lernenden komplizierte Inhalte in überschaubaren Zeiträumen näher zu bringen sind. Ihr Vorteil: Der intensive direkte soziale Kontakt zu Dozenten und anderen Lernenden.

Transferphasen (Angeleitetes Selbststudium)

In den Transferphasen arbeiten Sie an eigenen Projekten um die Übertragung der erlernten Inhalte auf den eigenen Arbeitskontext zu erproben. Die tutorielle Begleitung (Virtuelle Lernbegleitung) sowie der Austausch im Lernforum spielen hierbei eine zentrale Rolle.

Selbststudium

Das angeleitete Selbststudium dient der Vorbereitung auf die jeweilige Präsenzphase. Hierbei stehen die Erwartungsabfrage als Grundlage für Feinabstimmungen, die Klärung von persönlichen Lernzielen sowie die Erarbeitung von Grundlagenwissen im Vordergrund.

Supervision/Reflexion

Ein fester Bestandteil der Bildungsangebote der Katharina Kasper Akademie stellt die Reflexion der Transferphasen sowie der Seminarphasen dar. Im Austausch werden die Handlungen oder Geschehnisse sowie die Prozesse im Rahmen der jeweiligen Phase systematisch und kriteriengeleitet erkundet und geklärt. Hierbei dienen die unterschiedlichen Sichtweisen der Teilnehmenden der Erweiterung der eigenen Sichtweise um alternative Lösungen oder Optimierung aufzuzeigen.

Bildungsangebote nach Maß

Für Fach- und Führungspersonen im Gesundheits- und Sozialwesen

INDIVIDUELL – ZIELORIENTIERT – PRAXISBEZOGEN – NACHHALTIG

Die Katharina Kasper Akademie bietet Ihnen eine Palette an Beratungsangeboten, Qualifizierungen und Informationsveranstaltungen für Fach- und Führungspersonen aus Institutionen im Gesundheits- und Sozialwesen: Krankenhäuser, Einrichtungen der ambulanten und stationären Pflege, der Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe

- Beratung und maßgeschneiderte Weiterbildungen
- modulare Fort- und Weiterbildungen in den Bereichen: Führung & Management, Pflege & Betreuung, Kommunikation & Beratung, Alter(n) & Generationen, Lernen & Lehren
- Seminare
- Symposien und Fachtagungen
- Netzwerke zu fachlichen Themen

Wir unterstützen Sie in Ihrem persönlichen Lern- und Weiterentwicklungsprozess mit verschiedenen begleitenden Angeboten, die Sie flexibel und individuell nutzen können.

INDIVIDUELL

Module als Bausteine

- modularer Aufbau bietet hohe Flexibilität
- individuelle zeitliche Gestaltung
- Abschlüsse auf verschiedenen Ebenen: Hochschulzertifikat, Staatliche Anerkennung, Zertifikat eines Dachverbandes, Zeugnis
- Anrechnung bereits erworbener Lernleistungen

Fügen Sie die passenden Module aus unserem Baukasten zu Ihrer persönlichen Weiterbildung zusammen! Setzen Sie mit Ihrer Weiterbildung Meilensteine in Ihrer beruflichen Laufbahn!

ZIELORIENTIERT

Lösungen für die Zukunft gestalten

- Veränderungen im Gesundheits- und Sozialwesen erfordern aktuelles Wissen, zukunftsorientierte Sichtweisen und den Mut und die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen
- Weiterbildungen und lebenslanges Lernen fördern die Offenheit und die Beweglichkeit, den Wandel positiv zu gestalten

Gestalten Sie mit Ihrer Weiterbildung ein Stück Zukunft!

PRAXISBEZOGEN

Weiterbildung für die Praxis

- Vertiefung, Erweiterung und Ergänzung von Handlungskompetenzen
- Nutzen für die Praxis

Lassen Sie sich von der Katharina Kasper Akademie bei der Standortbestimmung und Planung Ihrer Weiterbildung beraten!

NACHHALTIG

Kompetente Mitarbeitende in den Teams

- gelungenes Zusammenspiel zwischen Teammitgliedern aus verschiedenen Disziplinen und Berufen
- qualifizierte Mitarbeitende mit klaren Profilen übernehmen Verantwortung in ihren Aufgaben
- gesteigerte Qualität für das gesamte Unternehmen

Schärfen Sie Ihr Profil mit Ihrer Weiterbildung!

Bildungsmanagement-Service

Beratung und maßgeschneiderte Weiterbildungen für Institutionen im Gesundheits- und Sozialwesen

Wir bringen Bildung dorthin, wo sie nachgefragt wird – bundesweit.

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung sowie die Nachbereitung von maßgeschneiderten betriebsinternen Personalentwicklungsmaßnahmen ist ein komplexer Prozess. Die Katharina Kasper Akademie verfügt über das nötige fachliche methodische und organisatorische Know-how, um Bildungsmaßnahmen effizient und wirksam durchzuführen. Wir entwickeln mit Ihnen bedarfs- und zielgruppengerecht Weiterbildungsinhalte und Lehrmethoden, wir stellen Ihr betriebliches Bildungsangebot zusammen und unterstützen Sie bei der kompletten Umsetzung.

Ausgerichtet und angepasst auf Ihre individuellen Bedürfnisse bieten wir:

- standardisierte oder maßgeschneiderte Inhouse-Schulungen
- Beratung für Planung, Entwicklung und Evaluation von Weiterbildungsmaßnahmen

Wir stehen Ihnen als Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Bildung zur Verfügung.



Netzwerke zu fachlichen Themen

Die Katharina Kasper Akademie führt einen regen Austausch mit Praxispartnern, Verbänden, Institutionen im Gesundheits- und Sozialwesen und anderen Bildungsanbietern. Vernetzung ist uns ein wichtiges Anliegen bei der Entwicklung und der Aktualisierung unserer Bildungsangebote.

Weiterbildungsressourcen

Die Kursleiter und Dozenten der Katharina Kasper Akademie sind ausgewiesene Fachexperten mit Praxiserfahrung im Gesundheits- und Sozialwesen. Neben den Inputs und dem Feedback der Lehrpersonen werden die individuellen Lernwege der Teilnehmenden gefördert durch angeleitetes Selbststudium und den Austausch in der Lerngruppe. Selbstgesteuertes Lernen wird unterstützt durch die Lernplattform moodle.

Portfolio unserer Bildungsangebote

BERATUNG

**FORT- UND
WEITERBILDUNGEN**

SEMINARE

**SYMPOSIEN UND
FACHTAGUNGEN**

BERATUNG

Unser Beratungsverständnis

Eine gelebte Wertekultur ist die Basis unserer Arbeit.

„WIR KÖNNEN JEDERZEIT ETWAS NEUES LERNEN,
VORAUSGESETZT WIR GLAUBEN, DASS WIR ES KÖNNEN.“

VIRGINIA SATIR

Systemischer Ansatz

Das Verständnis unserer Beratungsangebote liegt im systemischen Ansatz begründet, das heißt wir setzen auf organisierte dialogische Hilfe für Entscheidungs- und Veränderungsprozesse. Im Fokus stehen die Erweiterung der Wissens- und Handlungskompetenz des Klienten, des Kunden bzw. der Organisation. Wir verstehen den zu Beratenden als „Experten in eigener Sache“.

INDIVIDUELL – NACHHALTIG

Mit einer Haltung von **Respekt, Neugier und Wertschätzung** können mittels vielfältiger Methoden Prozesse in unterschiedlichsten sozialen Kontexten reflektiert sowie **eigene Ressourcen genutzt und verstärkt** werden, um neue Lösungswege zu eröffnen. Dabei setzen wir für jeden unserer Kunden unser gesamtes Potenzial ein: Erfahrung, Branchenkenntnis, Fachwissen, Qualitätsanspruch, Innovationskraft und die Ressourcen unseres Expertennetzwerks.

ZIELORIENTIERT – PRAXISBEZOGEN

Das Interesse unserer Kunden steht an erster Stelle. Das ist der wichtigste Grundsatz in unserer Beratungstätigkeit. Kern unserer Zusammenarbeit mit Kunden ist die Betonung auf die Umsetzung und Förderung von Veränderungen. Dabei haben wir den Mut auch ungewöhnliche Wege zu gehen. Das **Schaffen von echtem Mehrwert** ist unser Ziel, so dass die Begleitung in der Umsetzungsphase und der Transfer in die Praxis ausdrücklich einen hohen Stellenwert einnehmen.

Portfolio

Wir moderieren Beratungsprozesse von der systemischen Analyse der Anforderungen und Aufgaben bis zur Entwicklung von Handlungsoptionen und deren aktiver Umsetzung.

Bildungsmanagement-Service

Case Management

Personalentwicklung

Organisationsberatung
und -entwicklung

Change Management

Mediation

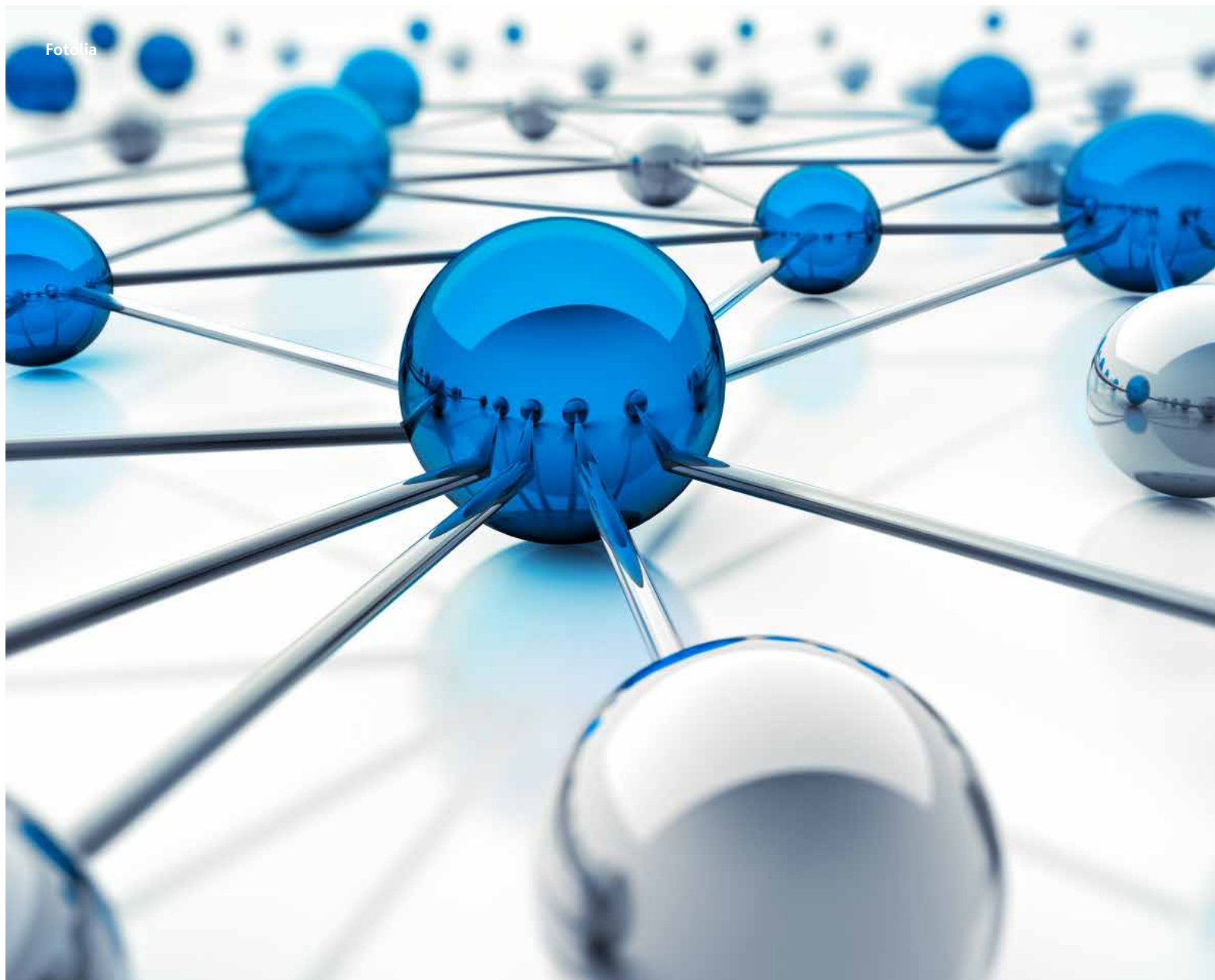
Coaching

Supervision

Systemische Beratung

Ausführliche Informationen zu unseren Beratungsformaten finden Sie unter www.katharina-kasper-akademie.de oder sprechen Sie uns einfach an! **Kontakt: Telefon +49 (0)2602 9301-300 | E-Mail info@katharina-kasper-akademie.de**

Fotolia



FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Aus der Praxis für die Praxis

Die Fort- und Weiterbildungen vertiefen, erweitern und ergänzen die Handlungskompetenzen von Berufsgruppen im Gesundheits- und Sozialwesen.

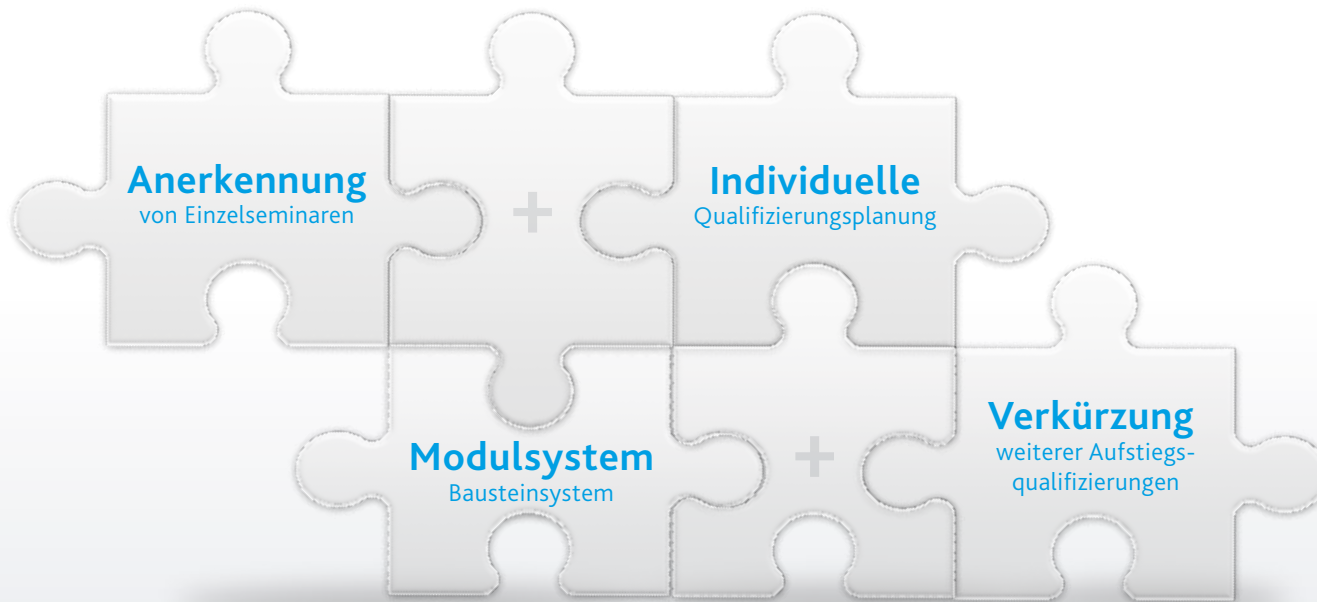
„IN JEDEM AUGENBLICK UNSERES LEBENS SIND WIR FREI,
AUF DIE ZUKUNFT HIN ZU HANDELN, DIE WIR UNS WÜNSCHEN.“ WOLFGANG KOWNATKA

Wollen Sie Ihren beruflichen Aufstieg und Ihren persönlichen Erfolg dauerhaft sichern? Dann nutzen Sie unsere Fort- und Weiterbildungsangebote, die wir kontinuierlich weiterentwickeln, um den aktuellen Entwicklungen im Gesundheits- und Sozialwesen und Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.

Um sich den stetigen Veränderungsprozessen und den damit verbundenen neuen beruflichen Anforderungen anzupassen, ist neben einem hohen Maß an Flexibilität und Motivation die ständige Bereitschaft zu lernen eine entscheidende „Zukunftsinvestition“.

Wir bieten eine qualifizierte Weiterbildung, die mit einer persönlichen Entwicklung einhergeht. Diese schafft die Basis für eine zusätzliche oder neue berufliche Orientierung, **für die Entfaltung individueller Potenziale und das Erreichen persönlicher Ziele.**

Unsere Bildungsangebote entsprechen den Erfordernissen des **Europäischen und Deutschen Qualifikationsrahmens (EQR/DQR)**. Dieser gewährleistet eine horizontale und vertikale Durchlässigkeit im Bildungssystem und die Anerkennung vergleichbarer Kompetenzen im europäischen Raum.



Sie interessieren sich für eine Fort- oder Weiterbildung aus unserem umfangreichen Portfolio? Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles unverbindliches Angebot – Sie bestimmen dabei die Rahmenbedingungen ganz nach Ihren Anforderungen!

Kontakt: Telefon +49 (0)2602 9301-300 | E-Mail info@katharina-kasper-akademie.de

Portfolio – terminiert

■ **Praxisanleitung**

8. März und 4. September 2017, Katharina Kasper Akademie, Dernbach | 8. November 2017, Katharina Kasper ViaNobis GmbH, Gangel
216 Unterrichtseinheiten | 1.320,- € | Martina Bretz

■ **Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung**

8. März und 4. September 2017, Katharina Kasper Akademie, Dernbach | 8. November 2017, Katharina Kasper ViaNobis GmbH, Gangel
480 Unterrichtseinheiten | 2.775,- € | Martina Bretz

■ **Zusatzqualifikation Pflegedienstleitung/Leitende Pflegefachkraft**

22. Mai 2017, Katharina Kasper Akademie, Dernbach | 240 Unterrichtseinheiten | 2.121,- € | Gabriele Heinrich

■ **Qualitätsmanagementbeauftragter (m/w) im Gesundheits- und Sozialwesen**

4. September 2017, Katharina Kasper Akademie, Dernbach | 216 Unterrichtseinheiten | 1.650,- € | Gabriele Heinrich

■ **Zertifizierter Case Manager (m/w) (DGCC)**

6. September 2017, Katharina Kasper Akademie, Dernbach | 216 Unterrichtseinheiten | 2.470,- € (ggf. zzgl. Gebühr Zulassungsmodul zur Erlangung der Zulassungsvoraussetzungen) | Ute Justen, Prof. Dr. Rainer Ningel

■ **ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang**

März 2017, genauer Starttermin folgt, St. Martinus Krankenhaus, Düsseldorf | 72 Unterrichtseinheiten | 800,- € (750,- € für Mitarbeiter aus Mitgliedseinrichtungen des Bundesverbandes) | Dr. Herbert F. Durwen, Benno Schanz

■ **ZERCUR GERIATRIE® Module der Fachweiterbildung Pflege (OPS 8-550)**

September 2017, genaue Modultermine folgen, St. Martinus Krankenhaus, Düsseldorf | 180 Unterrichtseinheiten | 8 Module
Dr. Herbert F. Durwen, Benno Schanz

■ **Betreuungskraft**

14. Februar 2017, Katharina Kasper Akademie, Dernbach | 160 Unterrichtseinheiten (zzgl. 2 Wochen Berufspraktikum) | 1.420,- €
Gabriele Heinrich

■ Palliative Care Fachkraft

16. Januar 2017, Aloysia Löwenfels Haus, Dernbach | 160 Unterrichtseinheiten | 1.750,- € | Dr. Elke Freudenberg, Tanja Vogt

■ Curriculum Palliativmedizin: Basiskurs Teil I und II

Teil I 3. - 5. Februar 2017 | Teil II 17. - 19. März 2017, Aloysia Löwenfels Haus Dernbach | Je 2,5 Tage | Fr. 10:00 - So. 12:30 Uhr
325,- € je Teil I und II | Dr. Christoph Lerchen, Dr. Eckehard Louen

■ Curriculum Palliativmedizin: Fallseminar Modul I - III

Fallseminar Modul I: 29. März - 2. April 2017, Aloysia Löwenfels Haus Dernbach | Fallseminar Modul II: 16. - 20. November 2016 oder
1. - 5. November 2017, Aloysia Löwenfels Haus Dernbach | Fallseminar Modul III: 14. - 18. Juni 2017, Meran/Südtirol | Je 5 Tage
1. Tag Beginn 10:00 Uhr, 5. Tag Ende 13:00 Uhr | 680,- € je Modul I und II | 690,- € Modul III | Dr. Christoph Lerchen, Dr. Eckehardt Louen,
Dr. Elke Freudenberg

■ Curriculum Klinische Ethikberatung

Basismodul I: 6. - 8. September 2017 | Basismodul II: 12. - 13. Januar 2018 | Praxismodul I: 9. - 10. November 2017 | Praxismodul II: 2. - 3. März 2018,
Aloysia Löwenfels Haus, Dernbach | 4 Module | Beginn erster Tag: 14:00 Uhr, Ende letzter Tag: 16:30 Uhr | 9 Präsenztage plus Fallarbeit 1 Tag | 1.500,- €
Dr. Petra Kutscheid, Univ.-Prof. Dr. Dr. Ilhan Ilkilic

Weitere **aktuelle Veranstaltungshinweise** finden Sie auf unserer Website www.katharina-kasper-akademie.de oder
sprechen Sie uns bitte an! **Kontakt: Telefon +49 (0)2602 9301-300 | E-Mail info@katharina-kasper-akademie.de**

Unsere Bildungsangebote unterliegen einer Teilnehmerzahl von 15 Personen.

Ausführliche Informationen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten!

Praxisanleitung



INSTITUTE FOR PUBLIC HEALTH
AND HEALTHCARE
NÖRDRHEIN-WESTFALEN



Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger, Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger, Diätassistenten, Ergotherapeuten, Hebammen, Entbindungspfleger, Logopäden, Medizinischtechnische Assistenten, Physiotherapeuten | Mindestens zweijährige Berufserfahrung

Hinweis: Für die Teilnahme an Weiterbildungen im Bundesland Hessen gelten besondere Teilnahmevoraussetzungen. Bitte sprechen Sie uns gezielt an.

Hintergrund

Eine Einrichtung lebt von gut qualifizierten und engagierten Mitarbeitern. Von jeher genießt demzufolge die Ausbildung der Kranken- und Altenpflegeschüler sowie die Einarbeitung neuer Mitarbeiter einen hohen Stellenwert. In diesen Phasen wird bereits der Grundstein für eine langfristige Bindung an das Unternehmen und für eine hohe Identifikation mit dem Arbeitgeber gelegt. Insbesondere vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels handelt es sich hierbei um klare Wettbewerbsvorteile. Neben der gesetzlichen Verpflichtung des Arbeitgebers gemäß Ausbildungs- und Prüfungsverordnung zum Einsatz einer Praxisanleitung und dem Ausbau der Praxisanleitung, auch durch die DGK-Empfehlungen seit 2015, stellt eine qualitätsgeleitete Praxisanleitung eine Investition in die Zukunft einer Einrichtung dar!

Themen, die Sie erwarten

- Planung und Organisation der Ausbildung
- Grundlagen und Inhalte der Erwachsenenbildung
- Werkzeuge der Lernerfolgsmessungen
- Planung, Durchführung und Auswertung der praktischen Anleitung
- Dokumentation von Anleitungssituationen
- Anleitung, Beratung und Information der Lernenden
- Durchführung von Erst-, Zwischen- und Abschlussgesprächen
- Planung, Vorbereitung, Durchführung und Bewertung von Anleitungen
- Erarbeiten einer strukturierten und dokumentierten Praxisanleitung

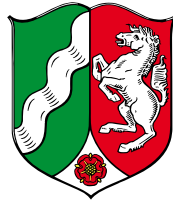
Nutzen, den Sie haben

Ihnen werden genau die Fähigkeiten vermittelt, die zur Durchführung der pädagogischen Aufgaben in der Anleitung neuer Mitarbeiter, der Auszubildenden und Schüler entsprechend dem Rahmenlehrplan unentbehrlich sind. Sie werden mit vielschichtigen Aufgaben vertraut gemacht. Dazu gehört u. a. die Gestaltung der Einarbeitungsphase. Insgesamt lernen Sie im Zusammenspiel mit dem Fachseminar Kranken- bzw. Altenpflege die Auszubildenden wie auch anzuleitenden Mitarbeiter an eine eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heranzuführen.

Aufbauend auf die Weiterbildung „Praxisanleitung“ haben Sie die Möglichkeit, die Weiterbildung zur „Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung“ verkürzt anzugehen. Gerne informieren wir Sie über eine individuelle Anpassung.



Rheinland-Pfalz



Nordrhein-Westfalen



Hessen

Staatlich anerkannter Praxisanleiter (m/w) im Gesundheitswesen und der Altenpflege

Starttermine:

8. März und 4. September 2017,
Dernbach

Dauer:

13 Monate
(216 Unterrichtseinheiten)

Uhrzeit:

9:00 - 16:00 Uhr

Gebühr:

1.320,- €

Kursleitung:

Martina Bretz

Anmeldeschluss:

7. Februar bzw. 6. August 2017

Praxisanleitung in der Pflege

Starttermin:

8. November 2017, Gangelt

Dauer:

13 Monate
(216 Unterrichtseinheiten)

Uhrzeit:

9:00 - 16:00 Uhr

Gebühr:

1.320,- €

Kursleitung:

Martina Bretz

Anmeldeschluss:

10. Oktober 2017

Staatlich anerkannte Praxisanleitung

Starttermin:

Bei institutionellem Bedarf

Dauer:

216 Unterrichtseinheiten
(zzgl. berufspraktische Anteile)

Gebühr:

Auf Anfrage

Durch den Abschluss dieser Weiterbildungen (Zertifikatslehrgang) ist der Erhalt eines Steinbeis Hochschul-Zertifikats mit international gültigen Credit-Points (ECTS, European Credit Transfer System) möglich.

Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung



INSTITUTE FOR PUBLIC HEALTH
AND HEALTHCARE
NÖRDRHEIN-WESTFALEN



Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger, Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger, Diätassistenten, Ergotherapeuten, Hebammen, Entbindungspfleger, Logopäden, Medizinischtechnische Assistenten, Physiotherapeuten | Mindestens zweijährige Berufserfahrung

Hinweis: Für die Teilnahme an Weiterbildungen im Bundesland Hessen gelten besondere Teilnahmevoraussetzungen. Bitte sprechen Sie uns gezielt an.

Hintergrund

Neben der reinen Fachkompetenz bedarf es zur Leitung einer Station, Gruppe oder eines Wohnbereichs sozialer und kommunikativer Kompetenzen, um den Anforderungen der Teamarbeit, einer zielgruppengerechten Beratung oder der Zusammenarbeit mit den Funktionsbereichen nachkommen zu können. Hinzu kommt die Notwendigkeit der Planung und Organisation unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte. Die Weiterbildung greift diese Vielfalt auf und richtet sich nach den jeweiligen Landesverordnungen oder -empfehlungen.

Themen, die Sie erwarten

- Organisation einer Pflege- oder Funktionseinheit oder eines Wohnbereichs
- Situationsgerechte Führung der Mitarbeiter und Sicherstellung der bereichsübergreifenden Kommunikation
- Sicherstellung qualitativ hochwertiger Versorgungsleistungen
- Gewährleistung einer wirtschaftlichen Betriebsführung
- Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Kenntnisse gesetzlicher Vorgaben

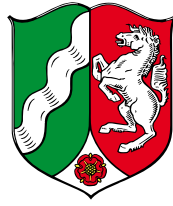
Nutzen, den Sie haben

Sie werden mit allen Fähigkeiten und Fertigkeiten ausgestattet, um die Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung künftig souverän übernehmen zu können. Sie können Arbeitsabläufe von der Planung bis zur Realisierung kompetent strukturieren. In der Anleitung und Führung Ihrer Mitarbeiter werden Sie an Sicherheit gewinnen und das kooperative Miteinander am Arbeitsplatz fördern.

Aufbauend auf die Weiterbildung „Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung“ haben Sie die Möglichkeit, „Praxisanleitung“ oder auch „Qualitätsmanagementbeauftragter im Gesundheits- und Sozialwesen“ (m/w) verkürzt anzugehen. Gerne informieren wir Sie über die Kombinationsmöglichkeit zur Erlangung von zwei oder mehreren Abschlüssen.



Rheinland-Pfalz



Nordrhein-Westfalen



Hessen

Staatlich anerkannte Leitung einer Pflege- oder Funktionseinheit im Gesundheitswesen und in der Altenpflege

Starttermine:

8. März und 4. September 2017,
Dernbach

Dauer:

15 Monate
(480 Unterrichtseinheiten)

Uhrzeit:

9:00 - 16:00 Uhr

Gebühr: 2.775,- €

Kursleitung:

Martina Bretz

Anmeldeschluss:

7. Februar bzw. 6. August 2017

Leitung einer pflegerischen Einheit im ambulanten Dienst und in der Altenpflege

Starttermin:

8. November 2017, Gangelt

Dauer:

15 Monate
(480 Unterrichtseinheiten)

Uhrzeit:

9:00 - 16:00 Uhr

Gebühr: 2.775,- €

Kursleitung:

Martina Bretz

Anmeldeschluss:

10. Oktober 2017

Staatlich anerkannte Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung

Starttermin:

Bei institutionellem Bedarf

Dauer:

480 Unterrichtseinheiten
(zzgl. berufspraktische Anteile)

Gebühr: 3.790,- €

Die staatliche Abschlussprüfung und die Ausstellung der Urkunde zur staatlichen Anerkennung sind gebührenpflichtig und werden vom Regierungspräsidium separat in Rechnung gestellt. Gebühr: ca. 60,- € (Angabe ohne Gewähr).

Durch den Abschluss dieser Weiterbildungen (Zertifikatslehrgang) ist der Erhalt eines Steinbeis Hochschul-Zertifikats mit international gültigen Credit-Points (ECTS, European Credit Transfer System) möglich.

Zusatzqualifikation Pflegedienstleitung/ Leitende Pflegefachkraft

Zielgruppe: Examierte Pflegefachkräfte aus dem Gesundheits-, Rehabilitations- und Sozialbereich mit vorhandener Weiterbildung zur „Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung“

Hinweis: Die Katharina Kasper Akademie bietet Ihnen die Möglichkeit zu bestimmten Startterminen die beiden Weiterbildungen „Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung“ und „Zusatzqualifikation Pflegedienstleitung/Leitende Pflegefachkraft“ gemeinsam zu absolvieren.

Hintergrund

Die Aufgaben einer Pflegedienstleitung sind anspruchsvoll und komplex. Der Arbeitsbereich umfasst die Qualitätssicherung der pflegerischen Versorgung, beinhaltet betriebswirtschaftliche Verantwortung, Mitarbeiterführung und außerdem die Kooperation mit externen Dienstleistern. Außerdem fungiert die Pflegedienstleitung häufig als Schnittstelle zu anderen Arbeitsbereichen. Die Zahl der vielschichtigen Aufgabengebiete stellen hohe Anforderungen an die fachlichen und sozialen Kompetenzen.

Themen, die Sie erwarten

- Pflegewissenschaften, -konzepte und -planung
- Personalwirtschaft und Mitarbeiterführung
- Kostenrechnung und Controlling
- Rechtsgrundlagen
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement und -sicherung
- Marketing

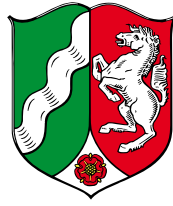
Nutzen, den Sie haben

Mit dieser Weiterbildung werden alle relevanten fachlichen Aufgabengebiete abgedeckt, die zukünftig auf Sie warten. Die Stärkung Ihrer sozialen Kompetenzen macht Sie außerdem sicherer im Umgang mit Bewohnern, Patienten und selbstverständlich mit Ihren Mitarbeitern. Neben der Theorie bietet Ihnen diese Weiterbildung durch Methoden der Projektarbeit einen hohen praktischen Bezug.

In der Kombination mit der Weiterbildung „Qualitätsmanagementbeauftragter (m/w) im Gesundheits- und Sozialwesen“ haben Sie die Möglichkeit, die Weiterbildung zum „Qualitätsmanager (m/w)“ verkürzt anzugehen. Gerne informieren wir Sie über die Kombinationsmöglichkeit zur Erlangung von zwei Abschlüssen.



Rheinland-Pfalz



Nordrhein-Westfalen



Hessen

Pflegedienstleitung in der Altenpflege/Abteilungsleitung im Krankenhaus

Starttermin:

22. Mai 2017, Dernbach

Dauer:

13 Monate
(240 Unterrichtseinheiten)

Uhrzeit:

9:00 - 16:00 Uhr

Gebühr: 2.121,- €

Ansprechpartnerin:

Gabriele Heinrich

Anmeldeschluss:

23. April 2017

Pflegerische Leitung einer Station oder Einheit im Krankenhaus und in der Altenpflege

Starttermin:

Auf Anfrage

Dauer:

240 Unterrichtseinheiten

Gebühr: 2.121,- €

Ansprechpartnerin:

Gabriele Heinrich

Leitende Pflegefachkraft

Starttermin:

Bei institutionellem Bedarf

Dauer:

240 Unterrichtseinheiten
(zzgl. berufspraktische Anteile)

Gebühr: 2.121,- €

Ansprechpartnerin:

Gabriele Heinrich

Qualitätsmanagementbeauftragter (m/w) im Gesundheits- und Sozialwesen



INSTITUTE FOR PUBLIC HEALTH
AND HEALTHCARE
NÖRDRHEIN-WESTFALEN



Starttermin: 4. September 2017, Katharina Kasper Akademie, Dernbach | **Dauer:** 9 Monate (216 Unterrichtseinheiten)

Uhrzeit: 9:00 - 16:00 Uhr | **Gebühr:** 1.650,- €

Zielgruppe: Fachkräfte aus dem Gesundheits-, Rehabilitations- und Sozialbereich

Ansprechpartnerin: Gabriele Heinrich | **Anmeldeschluss:** 6. August 2017

Hintergrund

Knapper werdende Ressourcen und gestiegene Anforderungen sowie ein größeres Kundenbewusstsein von Patienten, Bewohnern und Angehörigen zeigen die Notwendigkeit eines effizienten Qualitätsmanagements in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Des Weiteren wird effektive Qualitätssicherung in der Patienten- bzw. Bewohnerversorgung durch gesetzliche Vorgaben gefordert: Es gelten die Vorgaben der GKV-Reform zu QM-Systemen und Qualitätsberichten wie die Verankerung von QM-Systemen im SGB V. So ist Qualitätsmanagement keinesfalls mehr eine freiwillige Selbstverpflichtung.

Auch ist aktives Qualitätsmanagement zu einem Messwert im Wettbewerb von Krankenhäusern und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens geworden.

Themen, die Sie erwarten

- Grundlagen der Kommunikation
- Modelle im Qualitätsmanagement
- Beschwerdemanagement
- Total Quality Management: Grundlagen, Vertiefung und Umsetzung
- Organisationslehre
- Theorien des Unternehmens
- Benchmarking
- DIN EN ISO 9001: 2015
- Audits (Planung und Durchführung)

Nutzen, den Sie haben

Die Weiterbildung ermöglicht Ihnen, eine an Ihre konkreten Anforderungen angepasste Qualifizierung zu erreichen. Das beinhaltet zum einen den Bereich der fachlichen Kompetenz, zum anderen die Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Kompetenz sowie der Sozial- und Methodenkompetenz. Sie werden befähigt, die Aufgaben in Ihrem Tätigkeitsgebiet eigenverantwortlich wahrzunehmen und können so die Qualität in Ihrer Organisation sicherstellen bzw. weiterentwickeln.

In der Kombination mit der Weiterbildung „Zusatzqualifikation Pflegedienstleitung/Leitende Pflegefachkraft“ haben Sie die Möglichkeit, die Weiterbildung zum „Qualitätsmanager (m/w)“ verkürzt anzugehen. Gerne informieren wir Sie über die Kombinationsmöglichkeit zur Erlangung von zwei Abschlüssen.

Zertifizierter Case Manager (m/w) (DGCC) oder Zertifizierter Pflegeberater (m/w) nach § 7a SGB XI



Ihre Möglichkeiten der modularen Qualifikation

Variante A

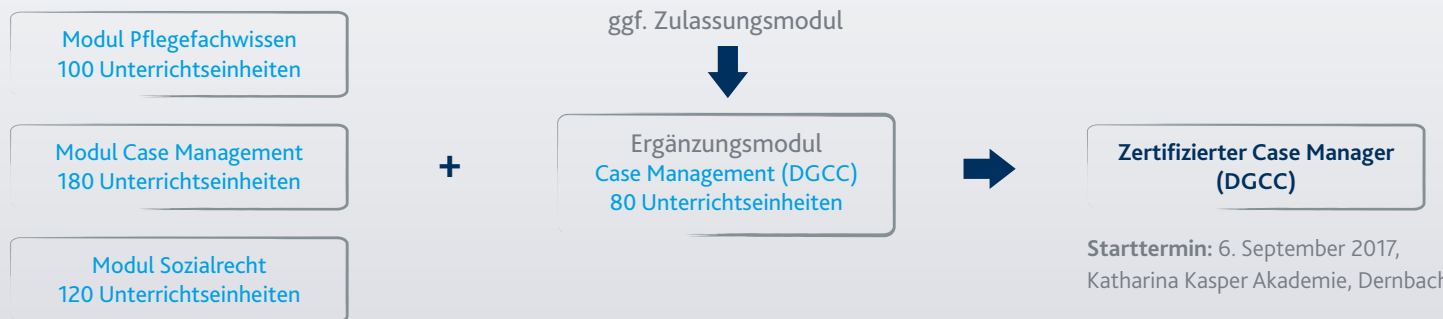
Vom Zertifizierten Case Manager (DGCC) zum Zertifizierten Pflegeberater nach § 7a SGB XI

Beispiele für Vorqualifikationen



Variante B

Vom Zertifizierten Pflegeberater nach § 7a SGB XI zum Zertifizierten Case Manager (DGCC)



Hinweis: Die Zulassungsvoraussetzungen und andere Vorqualifikationen werden individuell überprüft. Bitte sprechen Sie uns gezielt an!
Kontakt: Telefon +49 (0)2602 9301-300 | E-Mail info@katharina-kasper-akademie.de

ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang

Starttermin:	März 2017, genauer Starttermin folgt, St. Martinus-Krankenhaus, Düsseldorf Dauer: 72 Unterrichtseinheiten
Uhrzeit:	9:00 - 16:00 Uhr Gebühr: 800,- € 750,- € für Mitarbeiter aus Mitgliedseinrichtungen des Bundesverbandes
Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Gesundheits-, Rehabilitations- und Sozialbereich
Ansprechpartnerin:	Tanja Vogt

Hintergrund

Die Sicherung und Förderung der Qualität in der Versorgung der Patienten ist heute zu einem zentralen Element in der Gesundheitsversorgung geworden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Qualifikation des Personals. Vor diesem Hintergrund setzen die geriatrischen DRGs „qualifiziertes Personal“ voraus und im Rehabereich findet dieser Gedanke über die verschiedenen Qualitätssicherungsverfahren Eingang. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem therapeutischen Team stellt die Arbeit im Bereich der Geriatrie ganz besondere Anforderungen. Anforderungen, die in der Ausbildung bzw. beim Einsatz in anderen Indikationsbereichen nicht immer vermittelt wurden. Aus diesem Grund steht der Teamgedanke im Mittelpunkt des von dem Bundesverband der Träger geriatrischer Einrichtungen entwickelten und zertifizierten Basislehrganges.

Themen, die Sie erwarten

- Grundlagen der Behandlung alter Menschen, Medikamente, Case Management
- Ethik und Palliativmedizin
- Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen, Schlaganfall, Dysphagie
- Demenz und Depression
- Chronische Wunden, Diabetes mellitus, Ernährung
- Harninkontinenz, Abschlussevaluation

Nutzen, den Sie haben

Die Förderung der Qualität steht im Spannungsfeld der Ökonomie. Aus diesem Grund wurde ZERCUR GERIATRIE® ganz bewusst als Grundlagenlehrgang in Ergänzung der bestehenden, zeitlich umfassenden Weiterbildungen entwickelt. Im Rahmen von ZERCUR werden Ihnen von Praktikern die wichtigsten Themen aus dem Bereich der Geriatrie und ihre Zusammenhänge bzw. Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt.

Die Weiterbildung ist eine vom Bundesverband Geriatrie e. V. entwickelte und zertifizierte Fortbildung für alle Mitglieder des therapeutischen Teams.

ZERCUR GERIATRIE® Module der Fachweiterbildung Pflege (OPS 8-550)

Termine:	September 2017, Modultermine folgen, St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf
Dauer:	8 Module, 1-3 Tage je Modul Uhrzeit: 9:00 - 16:00 Uhr Gebühr pro Modul: Siehe „Themen, die Sie erwarten“
Zielgruppe:	Gesundheits- und Altenpfleger mit mindestens 6-monatiger Berufspraxis in der Geriatrie und Absolvierung des ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgangs (72 Unterrichtseinheiten)
Ansprechpartnerin:	Tanja Vogt

Die Zusatzqualifikation OPS 8-550 wird für die gesamte Fachweiterbildung mit 180 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Hintergrund

Der Aufgabenbereich des Teilnehmers der Weiterbildung fokussiert sich auf die aktivierend-therapeutische Pflege. Aktivierende-therapeutische Pflege bezieht sich auf Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf sowie (Früh-) Rehabilitationsbedarf und geht über die Grund- und Behandlungspflege (Versorgungspflege) hinaus. Unter Beachtung der vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie aktueller gesundheitlicher Einschränkungen stehen insbesondere das (Wieder-)Erlangen und Erhalten von Alltagskompetenz im Mittelpunkt. Die ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Pflege gliedert sich in zwei Ausbildungsbereiche, den Pflicht- und den Wahlbereich. Innerhalb dieser Bereiche können unterschiedliche Module gebucht werden.

Themen, die Sie erwarten

- 8 Module:
- Integrative Validation nach Nicole Richard | 210,- €
 - Kinaesthetics® | 262,- €
 - Basale Stimulation® Basiskurs | 270,- €
 - Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie (ATP-G) | 210,- €
 - Kommunikation und Beziehungsarbeit | 270,- €
 - Palliativpflege und Sterbebegleitung | 199,-€
 - Geriatriische Versorgungsstrukturen, Sektorenübergreifendes Arbeiten, Schnittstellen | 95,- €
 - Pflegediagnosen und Dokumentation | 95,- €

Nutzen, den Sie haben

Die Katharina Kasper Akademie bietet aus den Pflicht- und Wahlbereichen des Curriculums Fachweiterbildung Pflege unterschiedliche Module an, welche als OPS 8-550 (180 Unterrichtseinheiten) bescheinigt werden. OPS (Operationen- und Prozedurenschlüssel) ist die amtliche Klassifikation zum Verschlüsseln von Operationen, Prozeduren und allgemein medizinischen Maßnahmen im stationären Bereich und beim ambulanten Operieren. Um die gesamte Fachweiterbildung Pflege mit dem Abschluss als „Fachpflegekraft aktivierende therapeutische Pflege Geriatrie“ zu beenden, müssen die Teilnehmenden 520 Unterrichtseinheiten absolvieren.

Betreuungskraft



Starttermin: 14. Februar 2017, Katharina Kasper Akademie, Dernbach | **Uhrzeit:** 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer: 5 Monate (160 Unterrichtseinheiten), zzgl. 2 Wochen Berufspraktikum | **Gebühr:** 1.420,- €

Zielgruppe: Personen mit Freude an der Arbeit mit Menschen, die an demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, psychischen Erkrankungen, geistigen Behinderungen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen leiden. Eine hohe soziale Kompetenz und psychische Belastbarkeit ist Voraussetzung. Eine Berufsausbildung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartnerin: Gabriele Heinrich | **Anmeldeschluss:** 16. Januar 2017

Bitte beachten Sie auch unser Angebot zum gesetzlich vorgeschriebenen Auffrischkurs:

Termine: 2. und 30. Mai 2017 oder 9. November und 4. Dezember 2017, Dernbach

Hintergrund

Betreuungskräfte begleiten Pflegebedürftige individuell bei alltäglichen Aktivitäten wie etwa Spaziergängen und ihren Hobbies und gestalten einfühlsam ihre Aktivierung, die allein mit Betreuungskräften erst regelmäßig in Pflegeheimen angeboten werden können. Dabei stehen sie in enger Kooperation und Absprache mit den Pflege- und Sozialteams, ohne selbst pflegerische Aufgaben zu übernehmen. Betreuungskräfte sind vorrangig in voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen tätig. Seit 2015 können auch Leistungen der sogenannten „häuslichen Betreuung“ in Anspruch genommen werden. Das in 2017 greifende Pflegestärkungsgesetz III baut im Sinne des § 45 SGB XI diesen Einsatz noch stärker aus.

Themen, die Sie erwarten

- Kommunikation und Interaktion mit Pflege- oder Betreuungsbedürftigen
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung
- Typische Alterserkrankungen/gerontopsychiatrische Erkrankungen, wie z. B. Demenz, Diabetes
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Hygiene
- Ethische Reflexion

Nutzen, den Sie haben

In dieser Weiterbildung erhalten Sie alle Kenntnisse, um als Betreuungskraft tätig zu sein. Neben den theoretischen Inhalten sieht die Weiterbildung ein 14-tägiges Praktikum in einer Pflegeeinrichtung, unter Anleitung einer erfahrenen Pflegefachkraft, vor. Dies bietet Ihnen optimale Gelegenheit, praktische Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz zu sammeln. Haben Sie bislang keine Kenntnisse in diesem Bereich, gibt Ihnen ein 5-tägiges Orientierungspraktikum vor Beginn der Weiterbildung Sicherheit bei der Entscheidung.

Palliative Care Fachkraft



Termine: Modul I: 16. - 20. Januar 2017, Modul II: 3. - 7. April 2017, Modul III: 25. - 29. September 2017, Modul IV: 13. - 17. November 2017, Aloysia Löwenfels Haus, Dernbach

Dauer: 160 Unterrichtseinheiten | **Uhrzeit:** Mo. - Do. 8:45 - 17:15 Uhr und Fr. 8:45 - 14:00 Uhr | **Gebühr:** 1.750,- €

Zielgruppe: Examinierte Pflegefachkräfte mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung im Krankenhaus, in stationären und ambulanten Einrichtungen der Langzeitpflege, in stationären und ambulanten Hospizen, SAPV-Teams

Kursleitung: Dr. Elke Freudenberg und Tanja Vogt | **Anmeldeschluss:** 18. Dezember 2016

Hintergrund

Palliative Care ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten sowie den Familien, die mit Problemen konfrontiert sind, welche mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen. Palliative Care wird in einem Lebensabschnitt wichtig, in dem das Ziel nicht die Heilung oder Lebensverlängerung um jeden Preis, sondern vielmehr die Möglichkeit zu einem guten und möglichst beschwerdefreien Leben ist. Die Linderung von Schmerzen, von anderen Symptomen und psychischen, sozialen sowie spirituellen Problemen hat absolute Priorität.

Themen, die Sie erwarten

- Grundlagen von Palliative Care und Hospizarbeit
- Anwendungsbereiche von Palliative Care
- Körperliche Aspekte der Pflege
- Psychosoziale Aspekte der Pflege
- Spirituelle und kulturelle Aspekte der Pflege
- Ethische und rechtliche Aspekte der Pflege
- Teamarbeit und Selbstpflege
- Qualitätssicherung

Nutzen, den Sie haben

Neben der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten ist die Sensibilisierung für die besondere Haltung im Umgang mit schwerstkranken und sterbenden Menschen im Rahmen eines ganzheitlichen Betreuungskonzeptes ein erklärtes Ziel. Die Weiterbildung entspricht dem Basiscurriculum nach M. Kern, M. Müller und K. Aurnhammer. Sie wird mit einem Zertifikat des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes, der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e. V. (DGP), der Deutschen Krebshilfe und der Alpha-Stelle abgeschlossen. Das Zertifikat entspricht den Rahmenvereinbarungen nach § 39a SGB V bezüglich der Anforderungen an die berufliche Qualifikation von Pflegepersonal.

Curriculum Palliativmedizin: Basiskurs Teil I und II*

Termine: Teil I 3. - 5. Februar 2017, Teil II 17. - 19. März 2017, Aloysia Löwenfels Haus, Dernbach

Dauer: Je 2,5 Tage | Uhrzeit: Fr. 10:00 - So 12:30 Uhr | **Gebühr:** 325,- € je Teil I und II

Zielgruppe: Ärzte aller Fachrichtungen

Kursleitung: Dr. Christoph Lerchen, Dr. Eckehard Louen | **Anmeldeschluss:** Jeweils 4 Wochen vor Beginn des Kurses

Die Zertifizierung der Veranstaltung bei der Ärztekammer ist wie bisher beantragt.

Hintergrund

Palliativmedizin ist ein umfassendes Konzept für die Betreuung und Behandlung von Menschen mit nicht heilbaren, progredienten und fortgeschrittenen Erkrankungen mit begrenzter Lebenserwartung. Erkrankte werden in ihrer Gesamtheit wahrgenommen, begleitet und behandelt. Es geht vor allem um die Linderung von Leiden. Ziel ist das Erreichen der bestmöglichen Lebensqualität für den Patienten und die Angehörigen. Neben den körperlichen Symptomen und Einschränkungen sind in der Palliativmedizin psychosoziale, spirituelle und ethische Aspekte von hoher Bedeutung. Die Angehörigen werden immer mit betreut.

Themen, die Sie erwarten

- Grundlagen der Palliativmedizin und Organisationsformen
- Behandlung von Schmerzen und Symptomkontrolle anderer belastender Symptome
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Teamarbeit und Selbstreflexion
- Ethik und Recht
- Psychosoziale Aspekte
- Auseinandersetzung mit Sterben und Tod, Begleitung in der Finalphase und Trauerarbeit

Nutzen, den Sie haben

Der Kurs ist Teil der Zusatzweiterbildung „Palliativmedizin“ der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz und entspricht dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e. V. (DGP). Er wird von der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der interdisziplinären Gesellschaft für Palliativmedizin Rheinland-Pfalz e. V. (IGP) in zwei Blöcken durchgeführt. Der Fachbereich Palliativ der Katharina Kasper Akademie bindet sich als Weiterbildungspartner in das Konzept palliativmedizinischer Weiterbildung in Rheinland-Pfalz und im Saarland ein und bietet mit erfahrenen IGP-Kursleitungen sowie Referentinnen und Referenten anerkannte Basiskurse und Fallseminare in Dernbach an.

Curriculum Palliativmedizin: Fallseminar Modul I – III*

Termine: Fallseminar Modul I: 29. März - 2. April 2017, Aloysia Löwenfels Haus Dernbach | Fallseminar Modul II: 1. - 5. November 2017, Aloysia Löwenfels Haus Dernbach | Fallseminar Modul III: 14. - 18. Juni 2017, Meran/Südtirol

Dauer: Je 5 Tage | Uhrzeit: 1. Tag Beginn 10:00 Uhr, 5. Tag Ende 13:00 Uhr | **Gebühr:** 680,- € je Modul I und II, 690,- € Modul III

Zielgruppe: Ärzte aller Fachrichtungen

Kursleitung: Dr. Christoph Lerchen, Dr. Ekehardt Louen, Dr. Elke Freudenberg | **Anmeldeschluss:** Jeweils 4 Wochen vor Beginn des Moduls

Die Zertifizierung der Veranstaltung bei der Ärztekammer ist wie bisher beantragt.

Hintergrund

Die drei Module sind Bestandteile der Zusatzweiterbildung „Palliativmedizin“ der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz und entsprechen dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e. V. (DGP). Die Weiterbildung wird von der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der interdisziplinären Gesellschaft für Palliativmedizin Rheinland-Pfalz e. V. (IGP) durchgeführt und im Fachbereich Palliativ der Katharina Kasper Akademie angeboten. Die Zusatzweiterbildung umfasst je Modul 40 Stunden, ist als Fallseminar strukturiert und besteht im Schwerpunkt aus Fallarbeit und interaktiven Kurselementen.

Themen, die Sie erwarten

- Aktuelle Entwicklungen der Palliativmedizin mit ihren Versorgungsstrukturen
- Behandlung von Schmerzen und anderen Symptomen
- Psychosoziale und spirituelle Aspekte
- Palliative Sedierung
- Fatigue
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Kunst- und Musiktherapie
- Ethische Fragestellungen
- Interdisziplinäre Fallbesprechungen

Nutzen, den Sie haben

Mit den beschriebenen Modulen können Sie nach Ableistung einer Prüfung bei der zuständigen Landesärztekammer die Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“ erlangen. Für das Fortbildungszertifikat der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz sind 40 Punkte pro Modul anrechenbar.

*Anmeldung und Koordination:

Akademie für ärztliche Fortbildung in
Rheinland-Pfalz

Anka von Loeben

Deutschhausplatz 3

55116 Mainz

Telefon 06131 2843816

E-Mail vonloeben@arztkolleg.de

Curriculum Klinische Ethikberatung

Termine: Basismodul I: 6. - 8. September 2017 | Basismodul II: 12. - 13. Januar 2018, Aloysia Löwenfels Haus, Dernbach
Praxismodul I: 9. - 10. November 2017 | Praxismodul II: 2. - 3. März 2018, Aloysia Löwenfels Haus, Dernbach

Dauer: 4 Module, 9 Präsenztage zzgl. 1 Tag Fallarbeit | Uhrzeit: Beginn erster Tag: 14:00 Uhr, Ende letzter Tag: 16:30 Uhr

Gebühr: 1.500,- € | **Zielgruppe:** Ärzte, Krankenpfleger, Therapeuten, Seelsorger, Ethikkomitee-Leitungen und -Mitglieder in Kliniken, Pflegeeinrichtungen und ambulanter Versorgungsmitglieder

Kursleitung: Dr. Petra Kutscheid, Univ.-Prof. Dr. Dr. Ilhan Ilkic | **Anmeldeschluss:** 8. August 2017

Die Zertifizierung der Veranstaltung bei der Ärztekammer ist wie bisher beantragt: 77 CME-Punkte, ebenso die Anerkennung für Pflegeberufe.

Hintergrund

Das Curriculum Klinische Ethikberatung wird seit einigen Jahren erfolgreich vom Fachbereich Ethik der Katharina Kasper Akademie in Zusammenarbeit mit Dozenten der Universitätsmedizin Mainz angeboten. Es basiert auf dem Modell der Rekonstruktiven Klinischen Ethik, das auf der Grundlage – auch internationaler – wissenschaftlicher Kooperationen entwickelt wurde und sich seit Jahren in der Praxis bewährt hat. Die stete Fortentwicklung des Curriculums sichert nicht nur seine Aktualität, sondern leistet auch einen Beitrag dazu, dass klinische Ethik nicht mehr nur allein auf der Grundlage lokaler, kontingenter Kenntnisse und Kompetenzen praktiziert wird, sondern sich an nationalen und internationalen Standards in der klinischen Ethik messen lassen kann.

Themen, die Sie erwarten

- Einführung in die anthropologischen und sozialen Grundlagen der modernen Medizin
- Einführung in die angewandte Ethik
- Methode der Ethikberatung im Gesundheitswesen
- Recht in der klinischen Ethik
- Interkulturelle Dimension in der Ethikberatung
- Kommunikation in der klinischen Ethik
- Organisation und Qualitätssicherung
- Spirituelle Dimension und klinische Ethik
- Fallbasiertes Training

Nutzen, den Sie haben

Die Weiterbildung vermittelt Ihnen die theoretischen und praktischen Inhalte zur Arbeit als Ethikberater und im Gesundheitswesen, ebenso zur Leitung eines Ethikkomitees als Koordinator für Ethikberatung im Gesundheitswesen. Sie lernen ethische Konflikte zu analysieren. Zudem werden Sie befähigt, konkrete Empfehlungen in der Praxis im Hinblick auf die medizinische, ethische und soziale Dimension möglicher Handlungsoptionen zu erarbeiten. Die Dozenten sind Medizinethiker und vermitteln aus langjähriger Erfahrung die Praxis der Ethikberatung.

Die Weiterbildung orientiert sich an den curricularen Vorgaben der Akademie Ethik in der Medizin zur Qualifikation als Ethikberater (m/w) und zum Koordinator (m/w) für Ethikberatung.

Meran, Südtirol



Portfolio: Unsere übergreifenden Weiterbildungsmodulare

Mit individuellen Seminarplänen für Ihr Unternehmen

Zertifikatslehrgänge mit der
Steinbeis-Hochschule Berlin*

Qualitätsmanager (m/w) im
Gesundheits- und Sozialwesen

Interner Auditor (m/w) im
Gesundheits- und Sozialwesen

Pflegedienstleitung
im ambulanten Dienst

Wundexpertin (m/w) ICW e. V.

Hygienebeauftragte (m/w)

Validationsassistent /m/w) Vfj®

Traumapädagogik

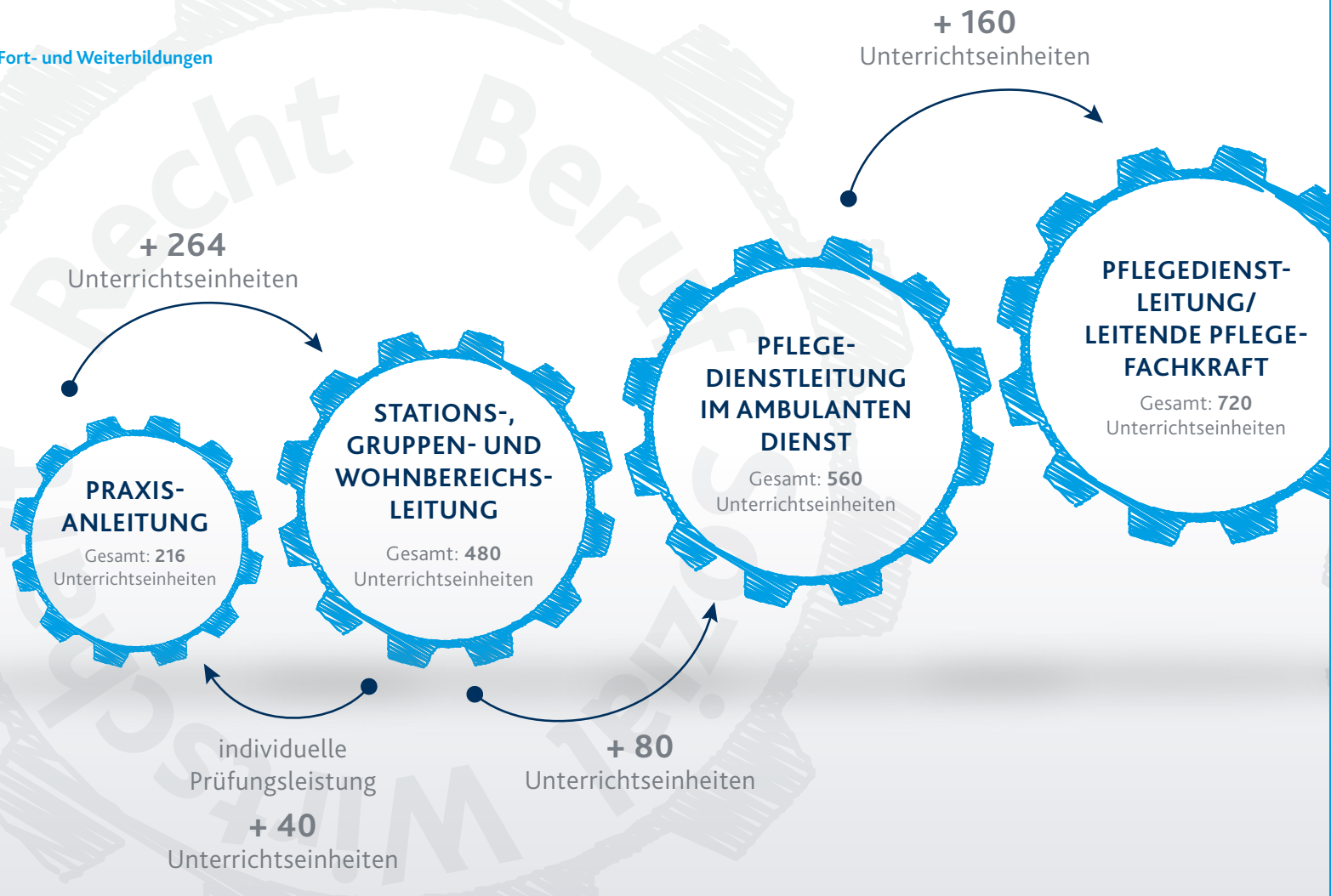
Systemische Beratung
(nach der DGSF-Richtlinie)

Zertifizierter Coach (dvct e. V.)

Schwesternhelfer (m/w)
Pflegediensthelfer (m/w)

Alltagsbetreuer (m/w)

*Durch den erfolgreichen Abschluss einer der Weiterbildungen (Zertifikatslehrgänge) „Paxisanleitung“, „Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung“, „Qualitätsmanagementbeauftragter“ (m/w) oder „Zertifizierter Case Manager (m/w) (DGCC)“, welche wir in Kooperation mit der Steinbeis-Hochschule Berlin anbieten, ist der Erhalt eines Hochschul-Zertifikats mit international gültigen Credit-Points (ECTS, European Credit Transfer System) möglich. Wir verzahnen Beruf und Studium auf einem akademischen Niveau! Die Studienleistungen, die die Absolventen im Rahmen Ihrer Weiterbildungen erfüllen, können grundsätzlich auf einen Studiengang angerechnet werden. Bitte sprechen Sie uns hierzu gezielt an!



Sie interessieren sich für eine Fort- oder Weiterbildung aus unserem umfangreichen Portfolio? Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles unverbindliches Angebot – Sie bestimmen dabei die Rahmenbedingungen ganz nach Ihren Anforderungen!
Kontakt: Telefon +49 (0)2602 9301-300 | E-Mail info@katharina-kasper-akademie.de

Martina Bretz, Dozentin



SEMINARE

Die ein- bis mehrtägigen Seminare greifen einzelne Themen auf. Dabei steht der Praxisbezug im Zentrum. Unsere Bildungsangebote vermitteln Ihnen Impulse, die Sie an Ihrem Arbeitsort direkt anwenden können.

„DER EIGENTLICHE ZWECK DES LERNENS

IST NICHT DAS WISSEN, SONDERN DAS HANDELN.“

HERBERT SPENCER

Wollen Sie Ihr Leben aktiv gestalten, Ihr Weiterkommen nicht dem Zufall überlassen, sondern Ihren Erfolg „selbst in die Hand nehmen“?

Dann helfen wir Ihnen an der strategischen Realisierung Ihrer Ziele zu arbeiten. Mit unseren Seminaren unterstützen wir Sie effektiv und nachhaltig Ihre Kompetenzen auszubauen und persönliche Potenziale weiter zu entfalten. Damit können Sie Ihre Zukunft aktiv gestalten und Hürden professionell überwinden.

Mit unseren individuellen Seminaren können Sie Ihre Potenziale generieren und direkt in die Praxis umsetzen. Darüber hinaus geben wir Ihnen die Möglichkeit kommunikative, fachliche, soziale und ethische Qualifikationen auszubauen und als Multiplikator auf breiter Unternehmensebene weiterzugeben. Das trägt zum Erfolg jedes Einzelnen und des Unternehmens bei.

Fotolia



Portfolio

Aktuelle Seminartermine finden Sie auf unserer Website www.katharina-kasper-akademie.de

Kommunikation/
Gesprächsführung/Rhetorik

Konfliktmanagement

Kompetenzentwicklung

Führungskräfteschulung

Teamentwicklung

Mitarbeiterjahresgespräch

Self-Care

Umgang mit herausforderndem
Verhalten

Biographiearbeit

Fixier-und Schutztechniken
(Segufix)

Die Elemente des neuen
Strukturmodells (SiS)

Prophylaxenschulung

Expertenstandards

Umgang mit geronto-
psychiatrischen Erkrankungen

Integrative Validation

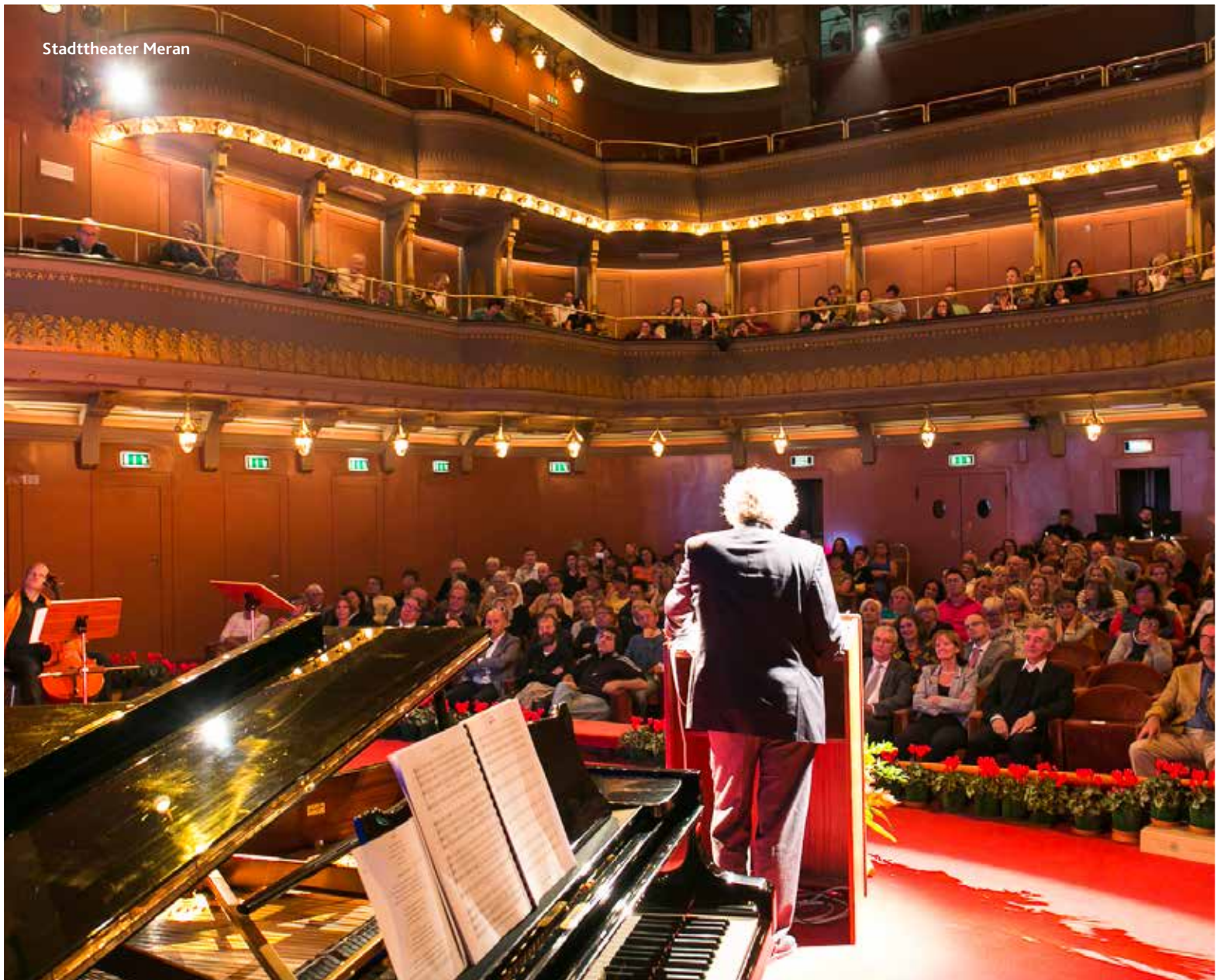
Umgang mit Sexualität
in der Pflege

Curriculum Palliative Praxis

Sie interessieren sich für ein Seminar aus unserem Portfolio oder für ein anderes Thema? Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles unverbindliches Angebot – Sie bestimmen dabei die Rahmenbedingungen ganz nach Ihren Anforderungen!

Kontakt: Telefon +49 (0)2602 9301-300 | E-Mail info@katharina-kasper-akademie.de

Stadttheater Meran



SYMPOSIEN UND FACHTAGUNGEN

Berufsgruppenspezifisch und multiprofessionell

Symposien und Fachtagungen bieten eine Plattform für aktuelle Fragen und kontroverse Diskussionen im Gesundheits- und Sozialwesen. Je nach Thema richten sie sich an Fachpersonal, Führungspersonen oder weitere interessierte Personen.

■ 7. Internationale Fortbildungswoche „Palliativ ohne Grenzen“ – Meran 2017

Interprofessioneller Trauerworkshop | Interprofessioneller Kommunikationsworkshop „Halt und Haltung“

Interprofessioneller Workshop „Rehabilitation am Lebensende“ | Interprofessioneller Selfcareworkshop „TeamArbeit“

9. - 11. Mai 2017, Meran | 2,5 Tage | 300,- € | Irene Volgger, Dr. Elke Freudenberg, Peter Nieland, Stefanie Kaufmann-Wehler

Internationales Symposium „Palliativ ohne Grenzen“

11. - 13. Mai 2017, Meran | 2,5 Tage | 250,- € | Dr. Christoph Lerchen, Dr. Andrea Gabis

„Welch eine Tagung, was für ein fachliches, ethisches und persönliches Format! Auch im Namen meiner Frau danke ich Ihnen herzlich für dieses Erlebnis. Uns hat die Tagung und die existenzielle Berührtheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berührt.“

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse

■ Quo Vadis Altenpflege

8. November 2017, Herz-Jesu-Krankenhaus, Dernbach

■ 16. Dilborner Fachtagung

2. November 2017, ViaNobis - Die Jugendhilfe | Schloss Dilborn, Brüggem

Ausführliche Informationen und Anmelde-möglichkeiten zu unseren Veranstaltungsangeboten sowie weitere Termine finden Sie unter www.katharina-kasper-akademie.de oder sprechen Sie uns einfach an!

Kontakt: Telefon +49 (0)2602 9301-300 | E-Mail info@katharina-kasper-akademie.de



Fortbildungspunkte

Bei unseren Bildungsangeboten sind Fortbildungspunkte für Ärzte sowie für Pflegende zu erwerben.

Bitte sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Kontakt: Telefon +49 (0)2602 9301-300 | E-Mail info@katharina-kasper-akademie.de



LANDESPFLEGEKAMMER
RHEINLAND-PFALZ

Förderprogramme und Fördermöglichkeiten

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Beschäftigte, Auszubildende, Arbeitslose und Arbeitssuchende wie von Arbeitslosigkeit bedrohte Mitarbeiter haben die Möglichkeit an einer Aus-, Fort- oder Weiterbildung teilzunehmen, die von verschiedenen Programmen der Bundesregierung oder auch den Bundesländern finanziert werden.

Die Förderprogramme der Bundesländer unterscheiden sich voneinander, da das jeweilige Landesministerium aufgrund der föderalen Struktur der Bundesrepublik Deutschland im gesamten Bereich der Bildungsgesetzgebung über die sogenannte „Kulturhoheit der Bundesländer“ verfügt. Damit ist jedes Landesministerium selbst verantwortlich für die Inhalte, die Fördervoraussetzungen und die Zielgruppen der Förderung.

Gefördert werden können Sie als Einzelpersonen, als Unternehmen und als Verband.

Die Katharina Kasper Akademie bietet Ihnen Fort- und Weiterbildungen und Seminare an, die entsprechend gefördert werden.

Die wichtigsten Förderprogramme, mit denen die Katharina Kasper Akademie Sie in Ihrer Ausbildung und Qualifizierung begleitet, sind:

- Meister-BAföG
- Weiterbildungsstipendium
- Aufstiegsstipendium
- WeGebAU
- Bildungsprämie
 - Prämiegutschein
 - Weiterbildungssparen
- Qualifizierungsscheck Hessen
- Bildungsscheck NRW
- QualiScheck Rheinland-Pfalz
- Bildungsgutschein (AZAV)

Bildungsfreistellung/Bildungsurlaub:

Beschäftigte haben unter bestimmten Voraussetzungen einen Rechtsanspruch auf Freistellung von der Arbeit zum Zwecke der beruflichen und gesellschaftspolitischen Weiterbildung unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts durch den Arbeitgeber.

Besonderer Hinweis:

Förderung über Bildungsgutschein (AZAV)

Bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen kann die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen durch die Bundesagentur für Arbeit und die Jobcenter gefördert werden. Die aktuell zugelassenen Fort- und Weiterbildungen für die Annahme von Bildungsgutscheinen auf Grundlage der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) sind im Programmteil wie folgt markiert:



Teilnehmerstimmen



„Ganz herzlichen Dank für all Ihren außerordentlichen, perfekt organisierten Einsatz. Von Beginn an habe ich mich in Ihrem Unternehmen sehr wohlgeföhlt und werde diese Akademie weiterempfehlen. Mir fällt es schwer sich nicht mehr mit unserer Gruppe in Ihrem Unternehmen zu treffen. Es hätte noch weitergehen können. Für mich bleibt und ist es ein Geschenk lernen zu dürfen.“

Michaele Meudt, Case Managerin

„Ich kann mir vorstellen, dass diese Individualität nicht üblich ist und wir werden Ihre Akademie mit Sicherheit weiterempfehlen.“

Martin Knäpper, Pflegedienstleiter und Qualitätsmanagementbeauftragter



„Danke für Ihr Bemühen und Ihre Begleitung! Danke, dass Sie gute Referenten engagieren! Danke, dass Sie im Bereich der Pflege und der Weiterbildung investieren! Danke für die gute Organisation der einzelnen Tagungen. Danke, dass es Sie gibt! Weiter so!“

Ihre Möglichkeiten im Überblick

INDIVIDUELL – ZIELORIENTIERT – PRAXISBEZOGEN – NACHHALTIG

Förderung der
Selbstverantwortung

Steigerung der
Corporate Identity

Mehr Raum für
Persönlichkeitsentfaltung

Steigerung der
Führungsqualitäten

Steigerung der Eigenmotivation



Höhere Dynamik

Förderung einer Ressourcen-
orientierten Ausrichtung

Ethische Profilierung

Steigerung der Sozial-, Fach-
und Methodenkompetenz

Steigerung der Veränderungs-
und Innovationsbereitschaft

Mehr Flexibilität

Wir freuen uns auf Sie

„BEURTEILE NIEMALS DEINE MÖGLICHKEITEN DANACH,
WAS DEINE AUGEN SEHEN KÖNNEN, SONDERN DANACH,
WAS DEIN GEIST SICH VORSTELLEN KANN.“

WALTER STAPLES

Haben Sie den Mut, alte Wege und Strukturen zu verlassen
und Veränderungen zu initiieren.

Nehmen Sie Ihren Erfolg aktiv in die Hand – wir begleiten Sie gerne dabei!

Ihr Team der Katharina Kasper Akademie



Impressum

Herausgeberin

Katharina Kasper Akademie
Katharina-Kasper-Straße 12, 56428 Dernbach
Telefon +49 (0)2602 9301-300
Telefax +49 (0)2602 9301-302
E-Mail info@katharina-kasper-akademie.de
Internet www.katharina-kasper-akademie.de

Die Akademie ist ein Geschäftsbereich der
DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER

Redaktion

Nina Scharer
Unternehmenskommunikation

Autoren

Leitung, Fachbereichsleitungen, Kursleitungen,
Referentinnen und Referenten, Mitarbeiterinnen
der Katharina Kasper Akademie

Grafische Vorlage

marc | ulrich | marketing GmbH

Bilder

fotolia: Ana Blazic Pavlovic, Coloures-pic, contrast-
werkstatt, Dmitry Vereshchagin, fotomek, kuzmafoto,
Monkey Business, nyul, psdesign1, Style-Photography
Christoph Gerhartz, Nina Scharer

Katharina Kasper Akademie | Katharina-Kasper-Straße 12 | 56428 Dernbach
Telefon +49 (0)2602 9301-300 | Telefax +49 (0)2602 9301-302
E-Mail info@katharina-kasper-akademie.de | Internet www.katharina-kasper-akademie.de